

02. November 2023

Bildung und Kultur

Großer Martinszug am Dienstag in der Innenstadt



Abschluss des Zuges ist auf dem Berliner Platz vor dem Historischen Rathaus.

Bocholt - Am kommenden Dienstag, 7. November, ist es wieder soweit: Dann werden sich ab 17.15 Uhr bis zu 3000 Schülerinnen und Schüler aus Bocholt auf dem Berliner Platz versammeln, um angeführt vom St. Martin auf seinem Pferd durch die Bocholter Innenstadt zu ziehen.

Die traditionsreiche Veranstaltung, die bereits im Jahr 1910 zum ersten Mal stattfand, ist der älteste Martinszug in Westfalen und ein Höhepunkt im Bocholter Veranstaltungskalender.

Die Kinder ziehen mit selbst gebastelten Laternen oder den traditionellen Runkelfackeln singend hinter dem heiligen Sankt Martin auf seinem Pferd her. Leuchtende Kinderaugen und fröhlichen Gesänge schaffen eine tolle Atmosphäre in der Bocholter Innenstadt, die jedes Jahr viele Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert.

Unterstützt wird der Martinszug, wie in jedem Jahr, durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, Lehrerinnen und Lehrer sowie Musikgruppen, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten.

Der Zug endet vor dem Historischen Rathaus, dort erhalten alle teilnehmenden Kinder eine Martinstüte, gefüllt mit frischem Obst, Gebäck und einer kleinen Süßigkeit.

Der Bocholter Innenstadt-Martinszug wird von dem Verein für Heimatpflege e.V. in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bocholt organisiert. Die Veranstalter sind stolz darauf, diese traditionsreiche Veranstaltung Jahr für Jahr in Bocholt

durchzuführen und laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ebenfalls teilzunehmen.

Infos auf der Internetseite

Auf der städtischen Internetseite gibt es unter www.bocholt.de/martinszug einen Plan der Wegstrecke zum Herunterladen, so dass Interessierte den besten Platz finden können, um die Kinder anzufeuern und beim Gesang zu unterstützen.